



HENSOTHERM® 920 KS

PRODUKTINFORMATION

2K-Beschichtungssystem zur Ertüchtigung von Stahlprofilen / -konstruktionen im Innen- und Außenbereich – 100% lösemittelfrei

- Feuerwiderstandsklasse R30 – R120, zugelassen nach DIN EN 13501-2
- Anwendung: Träger / Stützen / Druckglieder / zugbelastete Profile / Fachwerke
- Wartungsfrei / 25 Jahre Nutzungsdauer, gemäß ETA
- Korrosionsschutz bis C5 hoch (C4 sehr hoch)
- AgBB-geprüft, Non-VOC, Emissionsklasse A+
- ETA 21/0475, aBG beantragt



Mitglied der
DGNB
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council



HENSOTHERM® 920 KS ist eine lösemittelfreie, zweikomponentige (2K-) Brandschutzbeschichtung zur Ertüchtigung von Stahlprofilen und Stahlkonstruktionen im Innen- und Außenbereich. HENSOTHERM® 920 KS überzeugt durch seine Feuerwiderstandszeiten von 30/60/90/120 Minuten, seine Verarbeitungseigenschaften wie z.B. die optimale Topfzeit, die niedrigen Schichtstärken und die zu erreichende Korrosivitätskategorie von bis zu C5 hoch im System sowie eine Nutzungsdauer von 25 Jahren, gemäß Typ Z2 nach EAD 350402-00-1106.

Zulassung / Klassifizierung

- ETA 21/0475, aBG beantragt
- VKF Anerkennung beantragt
- Certifire Nr. CF 5994
- Korrosionsschutznachweise bis C5 hoch

Umwelt

- ✓ 100 % lösemittelfrei
- ✓ AgBB-geprüft, Non-VOC, Emissionsklasse A+
- ✓ Frei von Halogenen, frei von Alkylphenol- und Benzylalkohol
- ✓ Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten.
- ✓ Gebäudezertifizierungen nach DGNB möglich.

Anwendungsbereich

- Nach EAD 350402-00-1106 Nutzungskategorien X / Y / Z1 / Z2 im Innen- und Außenbereich einsetzbar.
- Nach EN 10025-1 Baustähle (Bezeichnung S, aber nicht S185), Maschinenbaustahl (Bezeichnung E) nicht zulässig

Profilabdeckung

Das Brandschutzsystem deckt mit einer Schutzdauer von R30/60/90/120 die folgenden Anwendungen im Stahlbau ab:

Profilabdeckung Standard Profile R 30 / 60 / 90 / 120

- ✓ **Offene Profile:** Träger / Druckglieder / Stützen
- ✓ **Geschlossene Profile (rund/eckig):** Druckglieder / Stützen

Profilabdeckung Zugprofile z.B. im Fachwerk R 30 / 60 / 90 / 120

- ✓ **Offene Profile:** Bitte den Auslastungsgrad erfragen.

Leistungsspektrum 2K-Epoxy Brandschutzsystem HENSOTHERM® 920 KS

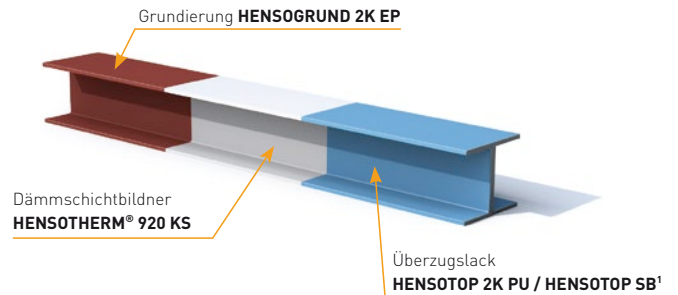
- Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Ein System als Werkstattbeschichtung für die Schutzdauer R30/60/90/120
- Niedrige Schichtstärken
- Kein Materialwechsel von R30/60/90/120 während der Beschichtung nötig
- Korrosivitätskategorie bis zu C5 hoch im System (Korrosionsschutz / Brandschutz)
- Optimierte Topf- und Trockenzeiten sorgen für eine mühelose Verarbeitung auch bei der Verwendung von geeigneten 1K-Airless-Geräten
- Reinigung nur bei Arbeitsunterbrechung, sonst keine Zwischenreinigung nötig



Beschichtungsaufbau

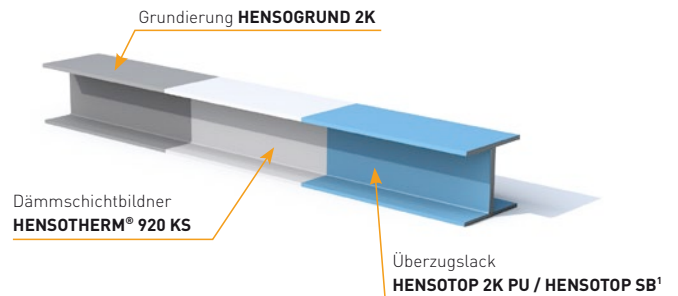
Beschichtungsaufbau für gestrahlte Stahlprofile		Innenbereich		Außenbereich	
		≤ C4 kurz	> C4 kurz bis C5 hoch	≤ C4 kurz	> C4 kurz bis C5 hoch
Vorarbeiten durch Strahlen, Sa 2 ½		●	●	●	●
Korrosionsschutz	HENSOGRUND 2K EP (TSD)	○	● (120 µm)	● (80 µm)	● (120 µm)
Dämmschichtbildner	HENSOTHERM® 920 KS	●	●	●	●
Überzugslack	HENSOTOP 2K PU (TSD)	○	●	●	●
	HENSOTOP SB ¹	○	○ (auf Anfrage)	-	-

TSD = Trockenschichtdicke
 ○ = Optional im trockenen Innenbereich (sofern keine Umweltbelastung)
 ● = Zwingend einzusetzen!
¹ = Anwendung nur im trockenen Innenbereich (Kat. Z1, Z2).
 Bewitterung max. 8 Wochen.



Beschichtungsaufbau für verzinkte Stahlprofile		Innenbereich		Außenbereich	
		≤ C4 kurz	> C4 kurz bis C5 hoch	≤ C4 kurz	> C4 kurz bis C5 hoch
Vorarbeiten durch Sweepstrahlen		●	●	●	●
Haftvermittler	HENSOGRUND 2K (TSD)	● (80 µm)	● (120 µm)	● (80 µm)	● (120 µm)
Dämmschichtbildner	HENSOTHERM® 920 KS	●	●	●	●
Überzugslack	HENSOTOP 2K PU (80 µm)	○	●	●	●
	HENSOTOP SB ¹	○	○ (auf Anfrage)	-	-

TSD = Trockenschichtdicke
 ○ = Optional im trockenen Innenbereich (sofern keine Umweltbelastung)
 ● = Zwingend einzusetzen!
¹ = Anwendung nur im trockenen Innenbereich (Kat. Z1, Z2).
 Bewitterung max. 8 Wochen.



Hinweise zu Bekleidungen / Ummantelungen, Anschlüsse

Die mit der reaktiven Brandschutzbeschichtung behandelten Stahlbauteile dürfen keine Bekleidungen oder sonstige Ummantelungen erhalten, die den Dämmschichtbildner am Aufschäumen hindern könnten. Beim Anschluss anderer Bauteile ist die Anschlussstelle so auszubilden, dass eine Brandbeanspruchung des zu schützenden Bauteils ausreichend verhindert wird, oder es sind die anzuschließenden Bauteile selbst so zu schützen, dass sie die Erwärmung des zu schützenden Bauteils nicht fördern. Es gelten im Übrigen die Bestimmungen von DIN 4102-4:2016-05 – Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile.

Beschichtungshinweise

Hinweis: Bei jeder Ausführung der reaktiven Brandschutzbeschichtung hat der Verarbeiter den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung auf Dauer nur sichergestellt ist, wenn die reaktive Brandschutzbeschichtung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird. Er hat zudem anzugeben, welche Beschichtungsstoffe für Ausbesserung und Erneuerung der reaktiven Brandschutzbeschichtung verwendet werden dürfen (siehe Kennzeichnungsschild).

- Das Beschichtungssystem darf **nur von geschulten Fachkräften und zertifizierten Firmen verarbeitet** werden!
- Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtungsstoffe Komponente A (Stamm) und Komponente B (Härter) während der Applikation stets homogen aufgerührt sind.
- Während der Applikation der einzelnen Beschichtungsstoffe darf die Material-, Untergrund- und Lufttemperatur nicht unter +15°C und die relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80% liegen.
- Während der Applikation muss die Oberflächentemperatur der zu beschichtenden Untergründe um mindestens +3°C über dem Taupunkt der umgebenden Luft liegen.
- Zu beschichtende Untergründe dürfen nicht wärmer als +35°C sein.
- Für eine Gewährleistung ist ein Protokoll entsprechend DIN EN ISO 12944-7 zu führen, in dem die äußeren Bedingungen während der Applikation dokumentiert werden.
- Alle flankierenden Regelwerke, wie z.B. die DIN 4102, aBG, DIN EN ISO 12944-4 u.a. sind bei der Planung und Ausführung zu berücksichtigen. Die Zugänglichkeit für mögliche Inspektionen ist zu gewährleisten.

Vorbereitung der Stahlprofile

Blanke Profile müssen nach Vorbereitungsgrad Sa 2,5 nach DIN EN ISO 12944-4 gestrahlt sein.

Grundierung / Verzinkung

Sofern die Korrosionsschutzanforderung eine zusätzliche Grundierungsschicht für das Gesamtsystem erfordert, ist dieser mit **HENSOGRUND 2K EP** im Vorfeld zu erbringen. Dasselbe gilt für verzinkte Flächen mit **HENSOGRUND 2K**. Die verzinkten Bauteile müssen vor der Beschichtung mit **HENSOGRUND 2K** vollständig ausgegast sein (Blasenbildung!) und verbundstörende Beläge müssen durch Sweepstrahlen vollständig entfernt sein. Die entsprechenden Technischen Merkblätter sind zu beachten.

Stöße und Kontaktflächen sowie Bohrlöcher und Bereiche von Schraubverbindungen sind im Vorfeld mittels Klebeband oder Magnettafeln abzudecken. Erfahrungsgemäß empfehlen wir, die Klebebänder ca. 1–2 Stunden nach Applikation des HENSOTHERM® 920 KS zu entfernen.

Dämmschichtbildner

Nähere Informationen zur Applikation des Dämmschichtbildners HENSOTHERM® 920 KS sind aus der Verarbeitungsrichtlinie zu entnehmen.

Überzugslack

Applikation des Überzugslacks im Außenbereich, um UV-Einfluss, Sporenbildung und Kreidung auszuschließen. Im Innenbereich ohne physikalische Belastung kommt der Überzugslack nur zur farblichen Gestaltung zum Einsatz.

Der Überzugslack **HENSOTOP 2K PU getönt nach RAL, DB oder NCS** darf erst nach **vollständiger Durchtrocknung** der letzten **HENSOTHERM® 920 KS** Schicht appliziert werden, d.h. frühestens nach 24 Std. bzw. nach positiver Nagelprobe.

Zwischen der letzten Schicht HENSOTHERM® 920 KS und Applikation des Überzugslacks dürfen max. 7 Tage vergehen, ansonsten müssen die Flächen zwingend sorgfältig angeschliffen werden [Körnung ca. P 60–80].

Kennzeichnungsschilder

Die mit HENSOTHERM® 920 KS beschichtete/n Konstruktion/en ist/sind mit Kennzeichnungsschildern, erhältlich bei der Rudolf Hensel GmbH, zu versehen.

Vorteile von HENSOTHERM® 2K-Systemen



Ein 2K-System für Feuerwiderstandszeiten von R30/60/90/120: Schnelleres Beschichten, da kein Systemwechsel nötig. Korrosivitätskategorien von bis zu C5 hoch im System möglich. Die optimal eingestellte (längere) Topfzeit macht die Verarbeitung auch mit geeigneten 1K-Anlagen möglich.



HENSOTHERM® 2K-Systeme werden in der Werkstatt appliziert und sind bereits nach 24 Stunden Trocknungszeit bestens geschützt gegen mechanische Belastungen und Witterungseinflüsse. So können bereits beschichtete Stahlelemente im Außenbereich gelagert und/oder zeitsparend direkt zum Einsatzort transportiert und dort montiert werden.



100% lösemittelfrei. Non-VOC. Frei von Halogenen, von Alkylphenol- und Benzylalkohol. AgBB-geprüft. Sehr gut geeignet für nachhaltiges Bauen nach DGNB.



Die Rudolf Hensel GmbH hat als erster Hersteller von Brandschutzbeschichtungen den offiziellen Nachweis nach dem europäischen Bewertungsverfahren für eine Verlängerung der Nutzungsdauer auf 25 Jahre im trockenen Innenbereich (Z2) geführt. Die Stahlbrandschutzbeschichtung HENSOTHERM® 920 KS weist als erstes 2K-Brandschutzsystem mit und ohne Überzugslack die Nutzungsdauer von mehr als 25 Jahren gemäß der ETA aus.

Auszug aus unseren 2K-Referenzen	Fläche	Feuerwiderstand	Jahr
Zoo, Neuwied DE	1.400 m ²	R 30	2016
Flughafen Tegel, Berlin DE	1.540 m ²	R 30	2017
Dreifachturnhalle, Passau DE	2.970 m ²	R 30	2017
Schulbau, Laufen CH	3.850 m ²	R 30	2018
Lidl DK	8.500 m ²	R 15	2018
City Center, Stockholm SE	15.000 m ²	R 60	2018
Freizeitbad, Würzburg DE	2.400 m ²	R 30	2018
Parkhaus, Husum DE	5.800 m ²	R 30	2019
Toyota Lexus, Köln DE	1.500 m ²	R 30	2019
Siemens, Marburg DE	3.500 m ²	R 30	2020
LVR-Museum MiQua, Köln DE	15.000 m ²	R 30	2020/21
Parkhaus, Neuenburg DE	4.000 m ²	R 30	2021

Für die Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen unsere Technische Beratung gern zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Download erhalten Sie auf: www.rudolf-hensel.de/920KS

Die vorstehenden Informationen entsprechen dem letzten Stand unserer technischen Prüfungen und Erfahrungen bei der Verwendung dieses Produktes. Der Käufer/Anwender ist dadurch nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Aus der Verwendung dieses Produktes zu anderen Zwecken oder in anderer als der hier beschriebenen Weise ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung, können aus dadurch entstandenen Schäden keine rechtlichen Ansprüche gegen uns erhoben werden. Da wir keinen Einfluss auf die Objektbedingungen und die unterschiedlichen Faktoren haben, die die Verarbeitung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Informationen, noch aus einer mündlichen Beratung durch einen unserer Mitarbeiter begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.rudolf-hensel.de/agb). Es gilt das jeweils aktuelle Technische Merkblatt, anzufordern bei der Rudolf Hensel GmbH oder herunter zu laden unter www.rudolf-hensel.de. © Rudolf Hensel GmbH – Bildnachweis: Rudolf Hensel GmbH



RUDOLF HENSEL GMBH

Lack- und Farbenfabrik

Lauenburger Landstraße 11
21039 Börnsen | Germany

Tel. +49 40 72 10 62-10
Fax +49 40 72 10 62-52

E-Mail: kontakt@rudolf-hensel.de
Internet: www.rudolf-hensel.de

Durchwahlnummern:
Auftragsannahme: -40

Technische Beratung/Verkauf
D/A/CH: - 44 , International: - 48

